



Zulassung zur Fortbildung

Für die Zulassung zu dieser Fortbildung schreiben Sie bitte eine Bewerbung, in der Sie Folgendes angeben:

**Name, Vorname, Geburtsdatum,
Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse,
Beruf, gegenwärtig ausgeübter Beruf, Berufsjahre**

Darüber hinaus bitten wir um eine kurze Stellungnahme zu folgenden Punkten:

Persönliche Motive für die Teilnahme an dieser Fortbildung und die bisherigen Erfahrungen mit der Aktiven Imagination

Auswahlverfahren

Falls erforderlich oder erwünscht, findet ein Einzelgespräch statt.

Kosten der Fortbildung

**Gesamte Fortbildung: EUR 1.200,- für Mitglieder,
EUR 1.300,- für Nichtmitglieder**
(zahlbar in Raten)

Die Teilnehmenden schließen einen Fortbildungsvertrag mit der C.G. Jung-Gesellschaft Köln e.V. und erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat über die Teilnahme.

Anmeldung und Bewerbung bis zum **31. Oktober 2022** an die Geschäftsstelle der C.G. Jung-Gesellschaft Köln e.V.

Beginn der Fortbildung

**Freitag, 3.3.2023, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag, 4.3.2023, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

Die Fortbildung wird mit 100 Fortbildungspunkten der Psychotherapeutenkammer NRW zertifiziert.

Inhalte und Termine

Grundlagen der Analytischen Psychologie

3.3.2023, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
4.3.2023, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Aktive Imagination und Komplextheorie

25.3.2023, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Aktive Imagination, Individuation und Archetypenkonzept

6.5.2023, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Aktive Imagination und Symbolverständnis

3.6.2022, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Aktive Imagination und Traum

23.9.2023, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Deutungsmodelle

11.11.2023, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Finalitätsprinzip in der Aktiven Imagination

16.12.2023, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Todesthema

20.1.2024, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Abschluss und Auswertung

24.2.2024, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
25.2.2024, 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr



C.G. Jung-Gesellschaft Köln e.V.

Verein zur Förderung der Analytischen Psychologie
in der Melanchthon-Akademie
Kartäuserwall 24b • 50678 Köln
Telefon: +49 (0)221 310 14 38
E-Mail: geschaeftsstelle@cgjung.org
www.cgjung.org

Fortbildung in Aktiver Imagination 2023



Dozentinnen und Dozenten der Fortbildung

Prof. Dr. Brigitte Dorst
Dr. Susanne Gabriel
Dr. Konstantin Rößler
Prof. Dr. Ralf T. Vogel



Die einjährige Fortbildung in **Aktiver Imagination** soll einführen in Theorie und Praxis dieser spezifischen Methode der Analytischen Psychologie.

Zur Theorie gehören sowohl allgemeine Grundlagen der Analytischen Psychologie als auch theoretische Kenntnisse über die Aktive Imagination.

Das Hauptgewicht liegt auf der praktischen Anwendbarkeit dieser Methode für jede/n Einzelne/n und in der damit verbundenen Selbsterfahrung.

Um dieses Ziel erreichen zu können, sind u.a. erforderlich:

- Symbolkenntnisse,
- analog-bildhaftes Erkennen,
- Methoden der Deutung und Interpretation der Inhalte der Aktiven Imagination,
- Kenntnisse über die Struktur der Psyche und der Persönlichkeit,
- Wissen um Abwehrmechanismen.

Durch die Einbeziehung von Märchen-, Traum- und Bildmaterial wird die Einführung in die Aktive Imagination auf eine breite Basis gestellt.

Fortbildungsziel ist das Erlernen des Umgangs mit der **Aktiven Imagination** und das Verstehen der unbewussten Inhalte im Sinne der Analytischen Psychologie C.G. Jungs.

Inhalte

Grundlagen der Analytischen Psychologie

- Strukturen und Inhalte des Ich-Komplexes
- das persönliche Unbewusste mit seinen Komplexen
- das Kollektive Unbewusste mit seinen Archetypen
- Individuation und Selbst-Konzept

Theoretische Grundlagen der Aktiven Imagination

- Einführung in die Methode der Aktiven Imagination
- Imaginationsformen

Symbolverständnis und bildhaft-analoges Denken

- archetypische Symbole
- Redewendungen
- analoge Bilder
- Vergleiche
- Verschiebungen
- Verdichtungen

Interpretation und Deutung des imaginierten Inhalts

- Tagesreste
- Fokussierung
- Subjektstufe
- Objektstufe
- Assoziationen
- Amplifikationen
- Finalität
- Kausalität

Deutung und Jung'sches Strukturmodell I

- das Ich in der Aktiven Imagination
- Komplextheorie und Unbewusstes
- der Schatten

Deutung und Jung'sches Strukturmodell II

- archetypische Bilder, z.B. Anima/Animus
- Alter Weiser / Magna Mater
- das Selbst

Aktive Imagination und Traum

- Aktive Imagination als Möglichkeit des Zuendeträumens bei fehlender Lysis
- Interpretationswege von Traum und Aktiver Imagination

Aktive Imagination und Märchen

- Lieblingsmärchen und Aktive Imagination
- Methoden der Verbindung von Aktiver Imagination und tiefenpsychologischer Märchenarbeit

Aktive Imagination und Malen

- Malen und Gestalten der Imaginationen
- Methoden der Bildanalyse
- das Bild als Möglichkeit des Weiterimaginierens

Abschließende inhaltliche und persönliche Auswertung der Fortbildung